

## **BESCHLUSSPROTOKOLL**

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses Kinder, Jugendliche, Bürgerbeteiligung, Sport und Controlling-Ausschuss** im Stadtteilbeirat Osterholz am

**Donnerstag, 08.05.2024 um 17.30 Uhr**

im Sitzungsort Jugendhaus Tenever, Koblenzer Str. 5, 28325 Bremen

Sitzungsbeginn: 17.30 Uhr                      Sitzungsende: 19.30 Uhr

### TeilnehmerInnen:

1. Herr Arslan
2. Frau Bohling
3. Herr Heitmann
4. Herr Hensel
5. Herr Hohn
6. Herr Schäfer
7. Herr Schlüter                      (Sitzungsleitung/Protokollführer)

### Entschuldigt:

1. Frau Kemp                      (Ausschusssprecherin)

### Gäste:

- Silke Pfeiffer, QM Blockdiek
- Frank Gaudzinski, Hood Training
- Lukas Knur, LSB
- Nicky Bohling (Jugendbeirat Osterholz)
- Christoph Reineke, Vaja
- Marc Abramowski, Jugendhaus Tenever

Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.02.2024
2. Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge der Bürgerinnen und Bürger (in Bezug auf die Themenbereiche Kinder, Jugendliche, Jugendbeteiligung, Sport und Controlling-Ausschuss)
3. Konkrete Auswirkungen, Einschränkungen der haushaltslosen Zeit und die Zeit danach (vermutlich siebenprozentige Erhöhung der Mittel im Vergleich zu 2023) auf die Stadtteil-Einrichtungen und Angebote von St.Petri, LSB, DRK sowie die Arbeit von VaJa, HWST und dem Hood Training.
4. Welche konkreten Projekte des Jugendbeirates stehen demnächst an? Aufnahme eines ständigen TOP „Neuigkeiten aus dem Jugendbeirat“.
  - a) Evtl. „public viewing“ während der Fußball Europameisterschaft, angefragt Katrin Höpker (QM Tenever), Silke Pfeiffer (QM Blockdiek) und Aykut Tasan (QM Schweizer Viertel), Nesim Arslan aus dem Ausschuss Kinder
5. Themenabsprachen für die nächsten Sitzungen
6. Mitteilungen des Ortsamtes

7. Verschiedenes
  - Termine 2. Halbjahr (Umzug beachten!)
  - Wo findet die nächste Sitzung statt?
8. Vorstellung Jugendhaus Tenever

Es wird gefragt, welches Geld der Kinderbauernhof Tenever bekommen hat? War es von Mercedes „Star care e.V.“ oder war es anderes Geld? Ebenso auch wegen des Brandes auf dem Kinderbauernhof. Sind die Schäden vom Brand beseitigt? Wurde dieses von der Feuerversicherung bezahlt? Das Ortsamt wird gebeten bei Frau Tolan nachzufragen.

### **Zu TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.02.2024**

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

### **Zu TOP 2: Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge der Bürgerinnen und Bürger**

./.

### **Zu TOP 3: Konkrete Auswirkungen, Einschränkungen der haushaltslosen Zeit und die Zeit danach (vermutlich siebenprozentige Erhöhung der Mittel im Vergleich zu 2023) auf die Stadtteil-Einrichtungen und Angebote von St.Petri, LSB, DRK sowie die Arbeit von VaJa, HWST und dem Hood Training.**

Hier gibt es nur Aussagen von den Einrichtungen, die teilgenommen haben. Von der Bremer Sportjugend teilt Herr Knur mit, dass es durch die Sanierung der Einrichtung in Blockdiek eine höhere Miete gibt. Tatsächlich hat aber die Bremer Sportjugend lediglich die Mittel wie vor zwei Jahren zugesagt bekommen. Die Mieterhöhung ist jetzt allerdings angepasst werden. Im Zuge der Haushaltsaufstellung und der haushaltslosen Zeit wurde eine befristete Stelle nicht verlängert. Allerdings sind die beiden Vollzeitstellen nach wie vor beschäftigt, da der LSB über Rücklagen verfügt, sodass diese Mitarbeiter ohne beschlossenen Haushalt finanziert werden können. Es wird noch kurz auf das sportliche Angebot eingegangen, was es dort gibt, wie z.B. Boxen, Tanzen und das Tonstudio.

Für Vaja teilt Herr Reinecke mit, dass es für die Streetworkarbeit im Bremer Osten vier Mitarbeiter zuständig sind. Hier sind aber auch die Stadtteile Hemelingen, Osterholz, Blockdiek mit abzudecken. Für Tenever ist Herr Ersan alleine zuständig. Die offene Jugendarbeit und der Träger Vaja wurde angeschrieben, sodass der Träger eine sogenannte Planungsreserve vorhalten müsse, die zum Jahresende zurückgefordert werden kann. Hierbei beträgt es sich um 5 % der Gesamtsumme. Das Ortsamt wird gebeten, bei Herrn Regent bzw. Frau Putzer vom Sozialzentrum nachzufragen, weshalb diese 5 % nicht wie in den Vorjahren auch, ausgegeben werden können?

Für den Träger Hood teilt Herr Gaudzinski mit, dass insgesamt die Finanzierung bei Hood Training etwas anders ist, da häufig Projektmittel zur Finanzierung beantragt werden. Es handelt sich hierbei häufig um Bundesmittel sowie um Sponsoren. Allerdings ist es auch hier schwierig tarifrechtliche Steigerungen abzufangen. Momentan ist die Finanzierung durch die Bundesmittel gesichert. Problematisch ist lediglich eine Thematik rund um das Ote-Bad bzw. ein Eingang, der behindertengerecht umgebaut werden muss, sodass auch von der Lotteriemittel eingeworben werden können.

### **Zu TOP 4: Welche konkreten Projekte des Jugendbeirates stehen demnächst an? Aufnahme eines ständigen TOP „Neuigkeiten aus dem Jugendbeirat“.**

Frau N. Bohling teilt mit, dass ein Banner in Arbeit ist, der beim Bolzplatz Koblenzer Str. aufgestellt werden soll. Es geht darum, dass beim Sport die Jugendlichen aufeinander Rücksicht nehmen sollen. Zudem ist auch ein Projekt einer Video-AG in Arbeit. Hier geht es um soziale Medien. Frau N. Bohling wünscht sich vom Ausschuss Jugendbeirat, dass sich der Ausschuss Gedanken macht, wie Jugendbeirat und Ausschuss Jugendbeteiligung näher zusammenarbeiten können? Dies soll zur nächsten Ausschusssitzung besprochen werden. Überdies ist der Ausschuss und Jugendbeirat der Auffassung das es immer eine Tagesordnungspunkt „Vorstellung von Planungen des Jugendbeirates“ geben soll.

#### **Zu TOP 4b: Evtl. „public viewing“ während der Fußball Europameisterschaft**

Herr Arslan teilt mit, dass er Kontakt mit einem Anbieter für die Fußball Europameisterschaft aufgenommen hat. Hier würde eine Videoleinwand (Aufführung) für ein Spiel 3.500,- € kosten. Hier wird vom Ausschuss angemerkt, dass damit noch kein Security, keine Toiletten u.ä. mitbedacht sind, sodass auch vor dem Hintergrund die EM bereits in Kürze startet, ein solches Projekt nicht mehr realisiert werden kann. Andererseits wird von Ausschussmitgliedern durchaus der positive Effekt gesehen. Das Ortsamt wird im Weserpark anfragen, ob es dort es so etwas wie ein public viewing geben wird. Es wird auch im Sportressort angefragt, wo es sowas Bremen weit gibt.

#### **Zu TOP 5: Themenabsprachen für die nächsten Sitzungen**

Während der Eröffnung des Ordnungsdienstes gab es ein Gespräch mit jungen Erwachsenen. Teilweise wünschen sie sich nach wie vor einen Ort zum „chillen“. Vielleicht kann bei Frau Höpker nochmal nachgefragt werden, ob ein Ort in Tenever gefunden werden kann?

Weiterhin wird mitgeteilt, dass am Bultenweg-Tunnel direkt eine Treppe auf die Autobahn führt. Das Ortsamt wird gebeten, dieses zu prüfen. (an Herrn Bartsch weiterleiten)

Als nächster Tagungsort wird die DRK Jugendeinrichtung Schweizer Viertel vorgeschlagen. Inhaltlich soll es dort auch um die Frage der Wochenendöffnung gehen.

#### **Zu TOP 6: Mitteilungen des Ortsamtes**

Herr Schlüter verweist auf entsprechende Emails.

#### **Zu TOP 7: Verschiedenes**

Herr Schäfer bittet die Terminabsprache mit dem gesamten Ausschuss zu vereinbaren bzw. auch mit Frau Kemp, die am 08.05.24 nicht anwesend sein konnte.

Herr Schäfer bittet Herrn Schlüter darum, die Höhe und Verwendung der StarCare Mittel von Daimler Benz an den Kinderbauernhof Tenever zu erfragen (Anfrage an Frau Tolan von Petri und Eichen).

Es wird angefragt, ob es mit Frau N. Bohling, Frau Kemp, Herrn Schäfer und Frau Putzer bereits ein Gespräch hinsichtlich der Finanzierung der Stelle Jugendbeirat 2025 gab. Dieses wird verneint. Frau Putzer war erkrankt. Es wird darum gebeten, dass die Vorgeannten in der nächsten Ausschusssitzung berichten.

#### **Zu TOP 9: Vorstellung Jugendhaus Tenever**

Herr Abramowski teilt mit, dass er bereits insgesamt 17 Jahre beim Träger Petri und Eichen beschäftigt ist. Davon 9 Jahre im Jugendhaus. Insgesamt gibt es im Jugendhaus Tenever vier Einrichtungen unter einem Dach (+ die bras Werkstatt im Erdgeschoss). Die Einrichtung hat wochentags von 8.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Sie ist ein Haus mit offenen Türen. Von 8.00 bis 13.00 Uhr gibt es den Fahrradpark mit 8 Plätzen für sogenannte

Schulvermeider (Jugendliche bis zu 18 Jahren). Das zweite Projekt ist das „Lücke Projekt“, wo 15 Plätze für Jugendliche im Alter von 10-15 Jahren vorhanden sind. Im „Lücke Projekt“ gibt es immer ein pädagogisches Mittagessen, Hausaufgaben werden gemacht und es gibt zusätzlich einen Betreuungsbedarf. Es gibt Bremenweit vier Einrichtungen, die das „Lücke Projekt“ anbieten. Das Jugendhaus arbeitet diesbezüglich mit der Oberschule Koblenzer Str., der Gesamtschule Ost und der Albert-Einstein-Oberschule zusammen.

Die dritte Einrichtung ist die offene Jugendarbeit und die offene Tür. Hier sind Kinder und Jugendliche von 10 bis 27 Jahren. Dies Projekt hat von 15.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

Das vierte Projekt ist „Guck mal“, was ebenfalls kostenfrei für 10 bis 27-jährige angeboten wird. Vor allem auch für Menschen mit Beeinträchtigungen. Es gibt im Freizi einmal wöchentlich eine Freizi-Konferenz von 15.00 bis 17.00 Uhr, wo mit den Jugendlichen über die Aktivitäten in der Woche gesprochen wird.

Anschließend werden die Räumlichkeiten des Jugendhauses besichtigt.

Im vergangenen Jahr ist in Zusammenarbeit mit verschiedenen Stiftungen wie Werder Bremen, dem Beirat und dem Quartiersmanagement Tenever ein neuer Kunstrasenplatz entwickelt und eingeweiht wurden. Bei der damaligen Eröffnung wurde angekündigt, dass auch noch ein Basketballplatz gebaut werden soll. Dieses ist jetzt in Planung. Mittel müssen aber noch eingeworben werden, da die Spendensumme nicht ausreicht.

**Der Termin für die nächste Sitzung wird noch bestimmt.**

Bremen, 13.05.2024

Ulrich Schlüter  
(Sitzungsleitung/Protokollführer)

Wolfgang Schäfer  
(stellv. Ausschusssprecher)